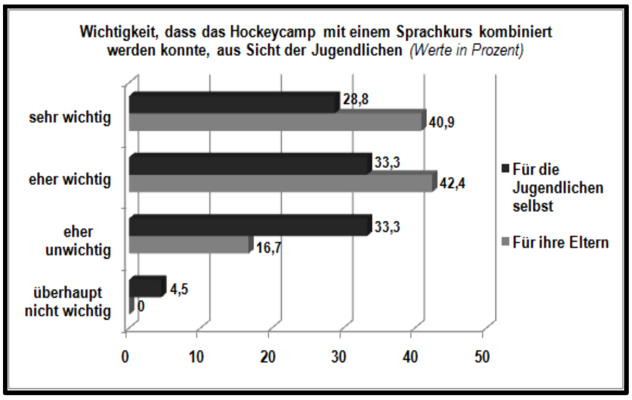
Diplom-Geograph Michael Kiefer

Analyse eines komplementären Angebotsmix aus Sprachreise und Sport

Forschungsgegenstand:
Die Zielsetzung der Arbeit ist die Analyse eines sich gegenseitig ergänzenden Angebotsmix aus Sprachreise und Sport im Jugendbereich, dargestellt anhand der Kooperation von FHC Sprachreisen und HockeyCampus unter Einbeziehung der Analyse des Umfelds, des touristischen Marktes sowie der Betriebsanalyse der beider Partner.

Datengewinnung:
Fragebogenerhebung der FHC-Teilnehmern und deren Eltern; Einholung von Expertenmeinungen diverser Sprachreiseveranstalter; Kataloganalyse.



Da der Wettbewerbsdruck auch im Bereich des Sprachreisemarktes wächst und Kunden mit ihrer Auslandsreise neben dem Spracherwerb vielfach auch noch andere Erwartungen verbinden, kombinieren viele Veranstalter Sprachkurse mit unterschiedlichen komplementären Angeboten. Dies trifft auch auf Jugendliche zu, die insbesondere attraktive Sportangebote nachfragen.

So beinhalten die im Rahmen der angewandten Kataloganalyse gesichteten Sprachreisekataloge neben dem klassischen Sprachkurs zu 60 % auch spezielle Sportaktivitäten, wovon eines dieser Angebote in der Arbeit weitreichend analysiert wird.

Nach der Einordnung der Sprachreisen in die komplexe Systematik des Tourismus, die Erläuterung des Produktes Sprachreise sowie die Vorstellung der Kooperation von FHC Sprachreisen und HockeyCampus erfolgt die Darstellung der Analysemethoden im Allgemeinen und leitet zur Analyse der Kooperationspartner im Konkreten über.

Zusammenfassend kann als Ergebnis festgehalten werden, dass FHC Sprachreisen und HockeyCampus eine beachtliche Nachfrage nach dem gemeinsamen speziellen Angebotsmix verzeichnen können.

Das hohe Maß der Zufriedenheit der Teilnehmer mit Haupt- und Zusatzleistungen beweist, dass den Erwartungen der Zielgruppe weitgehend entsprochen wird. Auffallend ist die große Bedeutung der Eltern als "Ideengeber" für die Reisen (54,5 %), denen es auch zu insgesamt 81,8 % wichtig oder sehr wichtig war, dass das angebotene Hockeycamp mit einem Sprachkurs kombiniert wurde. Aus Sicht der jugendlichen Schüler war dies hingegen nur für 62,1 % relevant.

Diese Ergebnisse decken sich mit den Expertenaussagen, bei denen festgestellt wurde, dass Eltern in den Sportangeboten eine geeignete "Brücke" sehen, ihre Kinder leichter für eine Sprachreise zu motivieren, um deren sprachlichen Fähigkeiten für das spätere Berufsleben, die als sehr wichtig erachtet werden, zu verbessern.

> *„Durch die Kooperation mit HockeyCampus passt sich FHC Sprachreisen dem vorliegenden und vom Verfasser festgestellten Markttrend an und bleibt so nicht nur auf Augenhöhe mit der Konkurrenz, sondern kann sich durch das Hockeycamp […] deutlich von der Konkurrenz abgrenzen." (S. 95)*

Grundsätzlich ist ein klarer Trend auf dem Markt zur Weiterentwicklung von komplementären Kombinationen aus Sprachreise und Sport zu erkennen, der insbesondere auch FHC Sprachreisen und HockeyCampus - mit ihrem erfolgreichen Angebotsmix - als Spezialanbieter Perspektiven für die Zukunft bietet.

Dies insbesondere dann, wenn die weiteren Handlungsempfehlungen bedacht und realisiert werden (können).

Diplomarbeit: *Analyse eines komplementären Angebotsmix aus Sprachreise und Sport im Jugendbereich – dargestellt an der Kooperation von FHC Sprachreisen und HockeyCampus.* ***Limburg, im Februar 2010.***

Der Kommentar von Professor Monheim
123456789012345678